

AUSSCHREIBUNG

78. Nationale Deutsche Meisterschaften

in der Arena Trier

vom 05. - 07. März 2010

SCHIRMHERR:	Kurt BECK, Ministerpräsident Rheinland-Pfalz
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Tischtennis Verband Rheinland e.V. (TTVR)
DURCHFÜHRER:	Förderverein Tischtennis im Rheinland e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Arena Trier Fort Worth Platz 1, 54292 Trier Tel: 06 51 - 4 62 90 -0
ORGANISATIONSLEITUNG	Franz HOMSCHEID, Tel. mobil: 01 77 - 8 21 96 59
KASSE / FINANZEN:	Winfried GERHARD
TURNIERLEITUNG:	Karl GESENHUES Volker KÖTZ
ERGEBNISDIENST:	Wolfgang HAHN Hajo FISLAKE
TURNIERTELEFON:	01 70 - 9 57 76 44
INFOZENTRALE /MELDESTELLE:	Helmi HOMSCHEID Ursula HÄHNER Martina SCHUMACHER
HALLENSPRECHER:	Hans-Werner ERNEN Dirk KÖSTER
SCHIEDSGERICHT:	Gunther CZEPERA, Ressortleiter Erwachsenensport Michael ALTHOFF, Beauftragter Einzelsport Sabine SCHLATTERER, Beauftragte Wettkampfplanung



OBERSCHIEDSRICHTER:	Karl-Heinz SCHUSTER, Internationaler Oberschiedsrichter
SR-EINSATZ:	Otmar SCHLAF, Internationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Schiedsrichter werden vom DTTB und TTVR gestellt.
PRESSE / RUNDFUNK / FERNSEHEN:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB Martin OETZMANN, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB Tom NEUMANN, TTVR
TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE:	JOOLA
BÄLLE, BALL- UND HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:	ANDRO
UMRANDUNGEN:	über TMG
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel Damen- und Herren-Doppel
TEILNEHMER:	48 Damen 48 Herren
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	<p>Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den entsprechenden Mitgliedsverband:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) alle bei Nationalen Deutschen Meisterschaften spielberechtigten Spieler, die zum Europa-Top 12-Turnier eingeladen wurden, b) alle deutschen Spieler, die keine Spielberechtigung für einen deutschen Verein besitzen, ansonsten aber bei Nationalen Deutschen Meisterschaften startberechtigt sind und in der Januar-Ausgabe der Weltrangliste zu den besten 50 gehören (über Ausnahmen hiervon entscheidet der Ausschuss für Wettkampfsport), c) die Plätze 1–10 des DTTB-Bundesranglistenfinales Damen/Herren, d) 28 Startplätze werden basierend auf der Anzahl der Mitgliedsvereine der Landesverbände prozentual den Regionalverbänden zugeteilt, e) 2 Spieler, die das Ressort Jugendsport nominiert, f) die verbleibenden Plätze werden vom Ausschuss für Wettkampfsport vergeben, mit der Maßgabe, dass der durchführende Mitgliedsverband je einen Startplatz erhält, sofern sich keiner seiner Spieler gemäß der Kriterien a) – e) bereits qualifiziert hat.
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Bei Ausfall von Spielern, die gemäß a) – c) sowie e) - f) qualifiziert sind, fallen diese Plätze an den Ausschuss für Wettkampfsport bzw. das Ressort Jugendsport des DTTB zurück und werden von diesen, entsprechend der Zuständigkeit, neu vergeben.



Bei Ausfall von Spielern, die gemäß d) qualifiziert sind, fallen diese Plätze an den Regionalverband zurück und werden von diesem neu vergeben.

Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gem. WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des jeweiligen Qualifikationskriteriums an deren Stelle.

**AUSTRAGUNGSMODUS/
WERTUNG/
SETZUNGSKRITERIEN:**

EINZEL:

Turnierverlauf:

Das Turnier wird in einer Vorrunde (Gruppenspiele) und einer Hauptrunde (K.O.-System) ausgespielt. In den Gruppenspielen entscheidet der Gewinn von 3 Sätzen. In den K.O.-Runden entscheidet der Gewinn von 4 Sätzen.

Die jeweils Gruppenersten und –zweiten qualifizieren sich für die erste Hauptrunde. Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- ggf. Balldifferenz).

Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele in der Vorrunde kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, wird er aus dem Turnier gestrichen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport des DTTB hat für die Nationalen Deutschen Meisterschaften Damen/Herren folgende Setzungsrichtlinien festgelegt:

Für die von Platz 1 bis 16 zu setzenden Spieler der Hauptrunde werden zunächst die Spieler, die zu den ersten 50 der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – Weltrangliste gehören, entsprechend ihrer Position gesetzt. Die weiteren Gesetzten werden in der Reihenfolge ihrer Platzierung in der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – JOOLA-Computerrangliste ermittelt.

Einzige Ausnahme kann die Einstufung von Neustartern oder von Spielern sein, die über einen längeren Zeitraum pausiert haben, die sich das Ressort Erwachsenensport vorbehält. Die gesetzten Spieler werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit in die 1.Hauptrunde gelost.

Die jeweils 32 Teilnehmer an den Gruppenspielen in der Vorrunde werden vom Ressort Erwachsenensport unter Berücksichtigung ihrer Spielstärke, gemäß der zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen JOOLA-Computerrangliste, in 8 Gruppen mit je 4 Spielern eingeteilt und spielen dort im System „Jeder gegen Jeden“.



**AUSTRAGUNGSMODUS/
WERTUNG/
SETZUNGSKRITERIEN:**

Die für die 1. Hauptrunde qualifizierten Teilnehmer werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit, in die 1. Hauptrunde gelost.

DOPPEL:Turnierverlauf:

Die Doppel-Konkurrenzen werden im K.O.-System ausgetragen. In den Doppel-Konkurrenzen entscheidet in der 1. und 2. Runde der Gewinn von 3 Sätzen, ab der 3. Runde (Viertelfinale) der Gewinn von 4 Sätzen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport legt die Setzungslisten für die von Platz 1 bis 8 zu setzenden Doppel unter Berücksichtigung der Summe der Setzpositionen im Einzelwettbewerb, der Ergebnisse der letzten NDM sowie der sonstigen erzielten Doppelergebnisse fest.

Die gesetzten Doppel werden in die 2. Runde, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit, gelost. Es ist darauf zu achten, dass die Titelverteidiger spätestens auf die 4. Setzposition gesetzt oder eingelost werden.

Die Plätze der 1. Runde werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit gelost.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:

Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 4	1 – 3	1 – 2
2 – 3	2 – 4	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen des Schiedsgerichtes ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

SPIELKLEIDUNG:

Bezüglich der Spielkleidung sind die Bestimmungen der Tischtennisregeln B 2.2 ff zu beachten. Für die Doppelwettbewerbe bedeutet dies, dass Spieler desselben Verbandes, die ein Doppel bilden, Kleidung verschiedener



SPIELKLEIDUNG:

Hersteller tragen können, falls die Grundfarben gleich sind und der zuständige Mitgliedsverband es gestattet. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Mitgliedsverband zu halten.

Die Rückennummern müssen am Trikot befestigt und von den Teilnehmern während des Spiels so getragen werden, dass die darauf befindliche Werbung vollständig sichtbar ist. Das Verdecken oder Entfernen der Werbung auf den Rückennummern ist grundsätzlich nicht gestattet und kann zur Disqualifikation führen.

AUSZEICHNUNGEN:

Die drei Bestplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des DTTB.

Der Sieger im Herren-Einzel erhält den EBERHARD-SCHÖLER-WANDERPOKAL.

Die Siegerin im Damen-Einzel den AGNES-SIMON-WANDERPOKAL.

Darüber hinaus erhalten die drei Bestplatzierten jeder Konkurrenz Pokale und Sachpreise des Durchführers.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Regionalverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit, des Geburtsdatums, aufgelistet in Einzel und Doppel** – für aus ihrem Bereich startende Spieler spätestens bis zum unten genannten Termin zu senden an:

- 1.) Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
Fax: 0 69 – 69 50 19 –13
E-Mail: ebel.dttb@tischtennis.de
- 2.) Tischtennis Verband Rheinland e.V.
Rheinau 11, 56075 Koblenz
Fax: 02 61 - 13 51 70, E-Mail: service@ttvr.de

Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab.

NENNUNGSSCHLUSS:

Dienstag, den 16. Februar 2010 (Posteingang)

AUSLOSUNG:

Dienstag, den 02. März 2010, ab 10.00 Uhr, im Generalsekretariat des DTTB in Frankfurt am Main.

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 26,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT:

Quartierbestellungen richten Sie bitte bis zum 18.02.2010 unter dem Stichwort "Tischtennis 2010 Trier/Landesverband" mit beigefügtem Formblatt an den Tischtennis-Verband Rheinland e.V. (Adresse s.o.).



Die Zimmerpreise betragen für ein EZ: 54,00 €, ein DZ: 63,00 € und ein Dreibettzimmer: 92,00 € incl. Frühstücksbuffet.

Das offizielle Beleghotel der NDM (NH-Hotel Trier, Zurmaierstr. 164, 54292 Trier) befindet sich 200 m von der Halle entfernt; der Fußweg beträgt 2-3 Minuten.

Mitgliedsverbände, die nicht das offizielle Beleghotel buchen möchten, teilen dies bitte ebenfalls bis zum 18.02.10 der Geschäftsstelle des TTVR mit (zu diesem Zeitpunkt kann der Durchführer noch Zimmerkontingente an das NH-Hotel zurückgeben).

FAHRDIENST:

Es besteht kein grundsätzlicher Fahrdienst des Durchführers zwischen Beleghotel (NH-Hotel) und Spielhalle, da das Hotel in fußläufiger Entfernung zur Halle liegt. Bei vorheriger Anmeldung sind Abholung/Rücktransport vom/zum Bahnhof Trier möglich.

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

Von der A1 oder A48 kommend am Autobahndreieck Moseltal auf die A 602 in Richtung Luxemburg/Trier wechseln.

Die Arena Trier sowie das Beleghotel liegen direkt hinter der Ausfahrt der A 602 ‚Trier Verteilerkreis Nord‘

BAHN:

Hauptbahnhof Trier (kein ICE-Bahnhof)

MELDESTELLE/TURNIERTELEFON: Freitag, 05. März 2010, in der Zeit von 09.30 bis 14.00 Uhr.

Arena Trier, Sportlereingang, Telefon: 01 70 - 9 57 76 44

AKTIVENTREFF:

Der Aktiven-Treff befindet sich auf der Empore der Hallengaststätte „Laola“ in der Arena Trier. Zutritt haben ausschließlich Aktive, Betreuer/Trainer, Schiedsrichter und Offizielle.

➔ keine Familienangehörige, Freunde und Bekannte

Die Zugangsberechtigung wird durch Ordnungspersonal der Halle kontrolliert. Wir bitten höflichst darum, das im Aktiventreff bestehende Rauchverbot einzuhalten. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Hallen-Innenraum ist nicht gestattet!

GEMEINSCHAFTSABEND:

Ein Gemeinschaftsabend mit Programm und Abendessen findet am Samstag, den 06. März 2010, ab 20.30 Uhr, in der Arena Trier (Nebenhalle/Gaststätte) statt. Die Teilnahme-kosten betragen 16,- Euro pro Person. Es erfolgt eine Zugangskontrolle am Festabend.

Die Eintrittskarten werden am Freitag, den 05. März 2010, ab 9.30 Uhr, bei der Meldestelle (siehe oben) verkauft beziehungsweise ausgegeben.



- UNFALLDIENST:** Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Nordallee, 54292 Trier
Tel: 06 51 - 2 08 -0
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
RETTUNGSDIENST** Rettungsdienst Trier in Verbindung mit dem Krankenhaus
- PHYSIOTHERAPIE / MASSAGE:** Räumlichkeiten sind in der Halle vorhanden.
- ANTI-DOPING:** Bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften können Doping-Kontrollen durchgeführt, zu denen jeder Teilnehmer herangezogen werden kann. Mit der Meldung akzeptieren die Teilnehmer, dass sie für die Doping-Kontrollen ausgewählt werden können.
- Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:
- Herrn Rainer KRUSCHEL
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 – 69 50 19 -0
- Die aktuellen Anti-Doping-Unterlagen 2010 liegen dieser Ausschreibung bei und sind von den Mitgliedsverbänden an die Teilnehmer zu verteilen. Die Empfangsbestätigung muss dem DTTB vor Turnierbeginn, unterschrieben von den Aktiven zurückgeschickt werden. Bei Minderjährigen muss diese Bestätigung von beiden Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.
- Athleten/innen der A-/B- und C-Kader des DTTB werden hierüber gesondert informiert. Deren Empfangsbestätigungen werden zentral vom DTTB abgefordert und müssen nicht über die Verbände eingereicht werden.
- KLEBEREGELUNG:** Auszüge aus den Internationalen Tischtennis-Regeln A (Neu)
- 4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.
- Internationale Tischtennis-Regeln B
- 2.4 Kleben
- 2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.



KLEBEREGELUNG:

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird. Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.



EINVERSTÄNDNIS:

Der/Die Spieler/in ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Trier und den Teilnehmern den erhofften Erfolg!

Frankfurt/Main, 13. Januar 2010

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Rainer Kruschel
Leistungssportreferent

Anlagen

- Zeitplan/Modus
- Quotenverteilung
- Formular Quartierbestellung (separate Datei)
- Anti-Doping-Unterlagen (separate Dateien)
- Muster-Empfangsbestätigung der Anti-Doping-Unterlagen (separate Datei)

cc/ Durchführer, MV, RV, Präsidium, ALSP, AWKS, RES, RJS, RSR, BT, GS, TMG



Anlage

Zeitplan NDM 2010 in Trier					
Tag	Zeit	Tische	Konkurrenz	Runde	Gewinnsätze
Freitag 05.03.10	ab 10:00			Trainingsmöglichkeit	
	13:50			Begrüßung	
	14:00	8 (9)	DE	1. Runde Gruppe	3
	14:30	8 (9)	DE	1. Runde Gruppe	3
	15:00	8 (9)	HE	1. Runde Gruppe	3
	15:30	8 (9)	HE	1. Runde Gruppe	3
	16:00	8 (9)	DE	2. Runde Gruppe	3
	16:30	8 (9)	DE	2. Runde Gruppe	3
	17:00	8 (9)	HE	2. Runde Gruppe	3
	17:30	8 (9)	HE	2. Runde Gruppe	3
	18:00	8 (9)	DE	3. Runde Gruppe	3
	18:30	8 (9)	DE	3. Runde Gruppe	3
	19:00	8 (9)	HE	3. Runde Gruppe	3
	19:30	8 (9)	HE	3. Runde Gruppe	3
Samstag 06.03.10	ab 08:00			Trainingsmöglichkeit	
	09:45			Offizielle Eröffnung	
	10:00	8 (9)	DD	1. Runde	3
	10:30	8 (9)	HD	1. Runde	3
	11:00	8 (9)	DD	Achtelfinale	3
	11:30	8 (9)	HD	Achtelfinale	3
	12:00	8 (9)	DE	1. Hauptrunde	4
	12:45	8 (9)	DE	1. Hauptrunde	4
	13:30	8 (9)	HE	1. Hauptrunde	4
	14:15	8 (9)	HE	1. Hauptrunde	4
	15:00	8 (9)	DE	Achtelfinale	4
	15:45	8 (9)	HE	Achtelfinale	4
nach Umbau	17:00	4	DD	Viertelfinale	4
	17:45	4	HD	Viertelfinale	4
	18:30	4	DE	Viertelfinale	4
	ab 19:00	4	HE	Viertelfinale	4
	ab 20:30 Bunter Abend				
Sonntag 07.03.10	ab 08:00			Trainingsmöglichkeit	
	10:00	2	DD	Halbfinale*	4
	ab 10:40	2	HD	Halbfinale*	4
	ab 11:20	2	DE	Halbfinale*	4
	ab 12:00	2	HE	Halbfinale*	4
nach Umbau	ab 13:30	1	DD/HD/DE/HE	Finals*	4
* = Reihenfolge kann sich auf Grund von TV-Wünschen ändern					



Anlage

Austragungsmodus NDM 2010 in Trier

Zeitplan

Freitag:	14:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr - ca. 19:45 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr

Wettbewerbe

- Damen-Einzel
- Herren-Einzel
- Damen-Doppel
- Herren-Doppel

Austragungsmodus Einzel

- Qualifikation (FR):
- je 48 Teilnehmer
 - 8 Gruppen mit je 4 Spielern
 - die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für die Hauptrunde (Samstag)
 - alle Spiele auf 3 Gewinnsätze
- Hauptrunde (SA/SO):
- K.O.-System mit 32 Teilnehmern (16 Qualifikanten und 16 Gesetzte)
 - gesetzte Spieler/innen greifen bereits in der ersten Hauptrunde ein
 - alle Spiele auf 4 Gewinnsätze

Austragungsmodus Doppel

- je 24 teilnehmende Doppel
- K.O.-System (8 Gesetzte)
- gesetzte Doppel greifen ab dem Achtelfinale ein
- 1. Runde und Achtelfinale auf 3 Gewinnsätze
- ab Viertelfinale auf 4 Gewinnsätze



Anlage

zur AUSSCHREIBUNG

78. Nationale Deutsche Meisterschaften

in der Arena Trier

vom 05. - 07. März 2010

Quotenberechnung NDM Damen/Herren 2010			
28 Plätze insg.			
	Vereine 09/10	Ergebnis	Quote
RV Nord	2734	8,113	8
RV West	1331	3,950	4
RV Südwest	2114	6,273	6
RV Süd	3257	9,665	10
	9436		28

